

Alles neu in der Ibellstraße - Buslinie 50 umgeleitet

Amt für Straßenbau und Erschließung und Straßenverkehrsamt informieren:

Das Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) poliert ab dem 3. Juni die Ibellstraße in Unterliederbach gründlich auf. „Wir haben ein ganzes Paket an Maßnahmen geschnürt. Die alten Betonplatten fliegen raus. Wir bauen die Gehwege und die Fahrbahn neu, ebenso die Parkplätze“, erläutert Dipl.-Ing. Michaela Kraft, Leiterin des ASE die Bauarbeiten.

Das Amt hat die Bauarbeiten gebündelt. So baut die SÜWAG Versorgungsleitungen aus, die VGF macht die Bushaltestelle barrierefrei. An der Endhaltestelle erstellt die VGF zudem eine WC-Anlage für das Buspersonal. Amtsleiterin Kraft erklärt: „Durch die gemeinsamen Arbeiten haben die Verkehrsteilnehmenden nur einmal mit den Einschränkungen der Baustelle zu tun.“

Auswirkungen auf den Verkehr

Die Arbeiten werden abschnittsweise ausgeführt. In den meisten Bauphasen wird die Ibellstraße zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Ludwig-Hensler-Straße bzw. Schmalkaldener Straße. Somit kann das Wohngebiet überwiegend von der Liederbacher Straße kommend erreicht werden. In Zeiten der Vollsperrung im Bereich zwischen Liederbacher Straße und Ludwig-Hensler-Straße wird die Siedlung über die Schmalkaldener Straße erschlossen. Anwohner werden durch das ASE gesondert informiert.

Für die gesamte Dauer der Arbeiten wird der Bus über Hunsrückstraße und Schmalkaldener Straße umgeleitet. Dafür wird in der Schmalkaldener Straße in Höhe Ibellstraße eine Buswendemöglichkeit eingerichtet. Die Linie 50 in Richtung Unterliederbach West kann die Haltestelle „Markt“ nicht bedienen. In der Gegenrichtung ist dieser Halt an den Heimchenweg und der Halt „Unterliederbach West“ an die Schmalkaldener Straße verlegt.